

Licht an!

PLEXIGLAS® Formmassen bringen Volkswagen Golf 8 zum Strahlen

- **Neuartiges Frontlichtdesign für eines der meistverkauften Autos der Welt**
- **Zusammenspiel zweier hochspezialisierter PLEXIGLAS® Formmassen**
- **PLEXIGLAS® erfüllt höchste optische und funktionale Ansprüche an der Fahrzeugfront**

Für viele ist er ein Kumpel auf vier Rädern. Der VW Golf steht für das Lebensgefühl von Generationen, er ist so emotional aufgeladen wie nur wenige andere Modelle – und gehört mit 35 Millionen Exemplaren zu den meistverkauften Autos der Welt. Den Golf 8 für die digitale Generation hat Volkswagen mit einer neuartigen Lichtinszenierung ausgestattet, die seinen Charakter als Sympathie- und Innovationsträger noch unterstreicht. Dabei bringen PLEXIGLAS® Formmassen von Röhm kreative Lichtelemente und weitere Details der Front des neuen VW Golf eindrucksvoll zur Geltung.

Die Lichtsprache von Volkswagen vermittele Menschlichkeit und Nahbarkeit, sagt Urs Rahmel, Leiter des Bereichs Design Exterieur Details beim Wolfsburger Automobilhersteller: „Ein sympathisches Gesicht gehört zur Volkswagen-DNA.“ Das spiegelt sich auch in der neuen Frontlichtsignatur wider, die alle neuen Modelle der Marke verbindet und nun auch dem Golf ein neues Gesicht gibt.

„Licht ist emotionaler als Chrom“

Bei einem Teil der Golf-8-Familie – bei GTI, GTD, GTE und der Toplinie – ist die Front mit einer LED-Querspange veredelt. Sie fungiert als leuchtendes Bindeglied zwischen den LED-Scheinwerfern und dem mittig im Kühlergrill angeordneten VW-Emblem. „Die Lichtlinie ist Teil des neuartigen Begrüßungs- und Verabschiedungsszenarios des Golf 8. Damit möchten wir die junge Fahrergeneration für das Thema Licht begeistern – denn Licht ist emotionaler als Chrom“, erklärt Sandra Sturmat, die im User Experience Designteam von Volkswagen für den Bereich Exterieur Lichtinszenierung zuständig ist.

Zusammenspiel zweier leistungsstarker Formmassen

Für eine gelungene Inszenierung der Frontlichtelemente des Golf 8 setzt der größte Autohersteller der Welt auf PLEXIGLAS® Formmassen. „Der Werkstoff muss sowohl die gewünschte Form und Funktion erfüllen als auch gut aussehen – und das über einen sehr langen Zeitraum“, fasst Dr. Eugen Fichter die zentralen Anforderungen zusammen. Er verwirklicht als Experte für Werkstofftechnik bei Volkswagen die leuchtenden Visionen der Design-Kollegen mit dem geeigneten Material. Beim Golf 8 fiel die Wahl auf zwei neuartige PLEXIGLAS® Formmassen mit speziellen Eigenschaften für Anwendungen an der Fahrzeugfront. „Der Trend zu individuellem Lichtdesign gerade auch im Frontbereich erweitert den Gestaltungsspielraum. Automobildesigner können hier nun auch mit komplexen Formen Akzente setzen“, sagt Siamak Djafarian, Leiter der Business Unit Molding Compounds der Röhm GmbH.

Darmstadt, 26.06.2020

Ansprechpartner Presse:

Thomas Kern
Global Communications
BU Molding Compounds

Deutsche-Telekom-Allee 9
64295 Darmstadt
Germany

T +49 6151 863-7154
thomas.kern@roehm.com
www.roehm.com

Röhm GmbH
Deutsche-Telekom-Allee 9
64295 Darmstadt
Germany
www.roehm.com

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Dahai Yu

Geschäftsführung
Dr. Michael Pack
Dr. Hans-Peter Hauck
Martin Krämer
Magdalena Wagner

Sitz der Gesellschaft ist Darmstadt
Registergericht Amtsgericht Darmstadt
Handelsregister B 100475

PLEXIGLAS® Resist AG 100 und PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5: Spezialisten für den Fronteinsatz

„Unsere Spezial-Formmassen PLEXIGLAS® Resist AG 100 und PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5 stehen für eine neue Klasse von schlagzäh modifizierten Werkstoffen, die noch mehr leisten als andere Typen des Marken-Polymethylmethacrylats (PMMA). Entwickelt wurden diese Materialien speziell für die Anforderungen im Automobilbau“, erklärt Uwe Löffler, Leiter Automotive in der Business Unit Molding Compounds der Röhm GmbH.

PLEXIGLAS® Resist AG 100: schlagzäh und witterungsstabil

Die Abdeckung der LED-Querspange des Golf 8 besteht aus PLEXIGLAS® Resist AG 100, einer außerordentlich schlagzäh Formmasse mit erhöhter Wärmeformbeständigkeit bei gleichzeitig exzellenter UV- und Witterungsbeständigkeit und unverändert guten optischen Eigenschaften.

Fichter hat sich aus mehreren Gründen für PLEXIGLAS® Resist AG 100 entschieden: „Die Front des Fahrzeugs wird einer enormen Belastung ausgesetzt. Schmutz sowie aufgewirbelte Steinchen durch vorausfahrende Fahrzeuge setzen dem Material auf Dauer zu. Eine gute Schlagzähigkeit ist hier essentiell, wenn das Bauteil lange halten soll. Hinzu kommt eine Belastung durch Chemikalien wie Reinigungs- oder Enteisungsmittel. Um das bewältigen zu können, muss der Werkstoff eine äußerst gute Spannungsrissbeständigkeit aufweisen.“

Eine weitere Anforderung an das Material sei Witterungsbeständigkeit, insbesondere gegenüber UV-Strahlung. Diese lässt viele Kunststoffe vergilben und verspröden. Während andere Kunststoffe zusätzlich beschichtet werden müssen, um eine vergleichbare UV-Beständigkeit zu erreichen, lassen sich langlebige Bauteile aus PLEXIGLAS® Resist AG 100 in einem Arbeitsschritt herstellen. Das spart Aufwand und Kosten bei der Fertigung. „PMMA profitiert davon, dass es durch seine chemische Struktur einen lebenslangen UV-Schutz schon in sich trägt“, so Fichter.

PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5: der Klavierlack-Effekt

Einen effektstarken Kontrast zum Lichtlinie bildet beim Golf 8 GTI, GTD und GTE die schwarz glänzende Zierleiste aus PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5, die parallel zur LED-Querspange verläuft. Auch der schwarze Hintergrund der Embleme an Front und Heck ist aus einer Formmasse der PLEXIGLAS® Hi-Gloss Reihe gefertigt. Diese Formmassen vereinen Eleganz, Brillanz und Stärke. Deshalb sind sie im Automobildesign ein beliebter Werkstoff für Karosserieranbauteile, die besonders edel aussehen sollen: hochglänzende, tiefschwarze Class-A-Oberflächen wie Leisten, Blenden oder Embleme. Eugen Fichter ist von dem Material begeistert: „Ich selbst kann zwar kein Klavier spielen – dennoch strahlen meine Augen jedes Mal, wenn ich vor einem schwarz lackierten Flügel stehe. Genauso geht es mir, wenn ich Bauteile aus PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5 in meinen Händen halte. Sowohl die Oberflächenanmutung als auch die Güte der Bauteile sind einfach beeindruckend.“ Und weil sich speziell PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5 zusätzlich durch hohe Schlagzähigkeit auszeichnet, eignet es sich sogar für Lower Body Parts.

„Einer der Gründe für die Verwendung liegt gewiss darin, dass man mit PLEXIGLAS® viele Formen und Designs realisieren kann, die mit anderen Materialien kaum möglich sind“, meint Fichter. „Daher freut es mich sehr zu sehen, dass wir diesen Werkstoff hier jetzt auch in Serie im Frontbereich im Einsatz haben und so unseren Fahrzeugen ihr charakteristisches Aussehen verleihen.“



Klassiker im neuen Look: der Golf 8 mit der neuen Volkswagen-Frontlichtsignatur. Ein Teil der Golf-8-Familie ist serienmäßig mit einer LED-Querspange an der Front ausgestattet. Deren Abdeckung besteht aus schlagzähem PLEXIGLAS® Resist AG 100.

Foto: © Volkswagen AG



Werkstoffe für höchste Funktionalität und Ästhetik: PLEXIGLAS® Resist AG 100 für die LED-Querspange und PLEXIGLAS® Hi-Gloss NTA-5 für die hochglänzende Zierleiste und das Emblem beim Golf 8 GTI.

Foto: © Volkswagen AG

Über Röhm

Röhm gehört mit ca. 3.500 Mitarbeitern und weltweit 15 Produktionsstandorten zu den weltweit führenden Herstellern im Methacrylatgeschäft. Das mittelständische Unternehmen mit Standorten in Deutschland, China, den USA, Russland und Südafrika verfügt über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Methacrylatchemie und eine starke Technologie-Plattform. Zu unseren bekannten Marken gehören PLEXIGLAS®, ACRYLITE®, DEGALAN® und DEGAROUTE®. Weitere Informationen unter www.roehm.com.

Röhm ist ein weltweiter Hersteller von PMMA-Produkten, die unter den Marken PLEXIGLAS® und PLEXIMID® auf dem europäischen, asiatischen, afrikanischen und australischen Kontinent und unter den Marken ACRYLITE® und ACRYMID® auf dem amerikanischen Kontinent vertrieben werden.